SO-01-NEU-117 Wir investieren in Gerechtigkeit (nur neue Zeilennummerierung)

Antragsteller*in: Almut Schaab-Hehn (KV Rhein-Pfalz)

Änderungsantrag zu SO-01-NEU

Von Zeile 116 bis 117 einfügen:
besteht, entlasten wir die Kommunen 5 Jahre lang mit jährlich 2 Milliarden Euro, damit sie das Geld in den Ganztagsschulausbau stecken können.

Bildung muss kostenfrei sein. Deswegen darf neben dem Besuch von Schule und Hochschule auch der Besuch von Kindertageseinrichtungen von der Krippe bis zum Hort die Eltern nichts kosten.

Begründung

Die teilweise mehrere hundert € hohen Gebühren für Kindertageseinrichtungen halten nicht nur Kinder von früher Förderung und sozialer Bildung fern, sondern schrecken auch deren Eltern, insbesondere Mütter von der Erwerbstätigkeit ab.

Nicht die jeweiligen Eltern sind finanziell zu belasten, vielmehr ist Bildung von der Gesellschaft als ganzem zu tragen.

Weitere Antragsteller*innen

Anna Mebs (KV Kitzingen); Heidi Besas (KV Bergstraße); Katja Wolke (KV Magdeburg); Christina Osei (KV Bielefeld); Angela Ufer (KV Salzwedel); Silke Gajek (KV Schwerin); Gabriele Raasch (KV LUP); Marion Lüttig (KV Mannheim); Natascha Kauder (KV Frankfurt am Main); Claudia con Allwörden (KV Hamburg Altona); Doro Meuren (KV Bergstraße); Barbara Poneleit (KV Forchheim); Cornelia Lüddemann (KV Dessau-Roßlau); Andrea Sieber (KV Rems-Murr); Doris Kienle (KV Unterallgäu); Jana Brix (KV Charlottenburg-Willmersdorf); Claudia Willger (KV Saarbrücken); Larissa Bochmann (KV Frierichshain-Kreuzberg); Bertram Wohlfahrt (KV Stuttgart)